

Nachrichtliches Einblattheft.

Capitel von Sigrid Aronson und Symptome.

Die berühmte Götter, ich weiß nicht, darf man Äußerungen... Die berühmte Götter, ich weiß nicht, darf man Äußerungen...

Der Reichsrath verabschiedet die Beschlüsse... Dr. Franz Krewel.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Wel den Ausgrabungen in Rom wurde eine... In Mail hat sich nach dem 'Kunstwart' der erste platt-

öffentlicher Vorkommnisse zusammengebracht... Gerichtsverhandlungen.

Gerichtsverhandlungen.

* Magdeburg, 22. Nov. Wegen schuldhafter... Gerichtsverhandlungen.

* Mailand, 21. Nov. [Morbosio] Notarbartolo... Gerichtsverhandlungen.

Bemerktes.

Heber einen Bilderdruck hat Adolf Menzel berichtet... Bemerktes.

Gelehrtenvereine. Das Reichsarchiv... Gelehrtenvereine.

Das Konzert im Theater am Viktoria... Das Konzert im Theater am Viktoria.

Ein Jubiläum für die Oratorien Perotti's... Ein Jubiläum für die Oratorien Perotti's.

In dem Proleten, den die Gesellschaft zur... In dem Proleten, den die Gesellschaft zur.

Die Schulpfänger der Germanischen National... Die Schulpfänger der Germanischen National.

Der Gründung eines neuen Museums in Paris... Der Gründung eines neuen Museums in Paris.

Berufsorgern.

Das ist der kleine Hans eigentlich werden? Das ist... Berufsorgern.

dießes Staudes, Richard von Willert, ein... dießes Staudes, Richard von Willert, ein.

Bretter, die die Welt bedeuten.

Der Versuch des Theaters, das Gespräch über... Bretter, die die Welt bedeuten.

Der Sieger der Götter, genos den Ruf so vieler... Der Sieger der Götter, genos den Ruf so vieler.

Der Herr Knechtel und Pfand's, die in auch die... Der Herr Knechtel und Pfand's, die in auch die.

Der Vater hat einen sehr unbestimmten... Der Vater hat einen sehr unbestimmten.

Nach dem Tode der berühmten Freundin... Nach dem Tode der berühmten Freundin.

Alfred Friedmann.



An die Wähler der II. Abtheilung.

Am 24. November findet eine Nachwahl für den ausgeschiedenen Baumeister Herrn Schulze statt. Wir empfehlen Ihnen an dessen Stelle

Herrn Fabrikdirektor a. D. Franz Krausse.

Herr Krausse ist ein unabhängiger Mann, der sich seit Jahren mit Interesse und Verständnis dem communalen Leben unserer Stadt widmet. Wir werden an Herrn Direktor a. D. Krausse eine schätzbare Kraft für unser Stadterordneten Collegium gewinnen.

Die Wahl findet **Freitag den 24. November von Vorm. 10 bis Nachm. 4 Uhr** in den „Kaisersälen“ statt.

Die Vorstände der 5 kommunalen Wahlbezirks-Vereine, des Haus- und Grundbesitzer-Vereins und des Bürger-Vereins für städtische Interessen.

Aufruf

Errichtung eines Denkmals für Robert Franz.

Halle a/S., den 13. November 1899.

Die Jubelfeier unserer Sing-Academie hat uns von neuem an unsere Dankeschuld gegen Robert Franz erinnert. Sein tiefes Verständnis unserer großen Kirchenkompositionen, seine liebevolle und zugleich selbstständige Bearbeitung ihrer Werke, seine sorgfältige und hingebende Leitung unseres Chores haben Aufstrebungen ins Leben gerufen, die in weiterem Maße die Liebe zu echter Tonkunst geweckt und den musikalischen Sinn gefäht und erheitert haben. Vor allem verdankt uns das deutsche Volk neuen Fleiß und neues Leben. Die fröhliche Auffassung des Gedächtnisses, die vollendete Beherrschung von Gesang und Begleitung, die Kraft und Klarheit des musikalischen Ausdrucks erfüllen Ohr und Herz mit Wohlklang und herrlicher Verlebendigung. Alles dieses hat Robert Franz nicht nur zum Wohle unserer Stadt gemacht, sondern seinen Ruhm in ferne Länder, selbst über das Meer hinausgetragen. Ihm selbst zum Gedächtnis, uns zur Ehre einer Dankeschuld, soll ihm ein Denkmal in seiner aufblühenden Heimatstadt errichtet werden. Wir würden aber das allgemeine Gefühl zu verletzen glauben, wenn wir zu diesem Werke nicht auch die nützlichsten Freunde seiner Schöpfung herbeiziehen. Wir alle, die wir uns durch ihn begeistert, beehrt, gehoben wissen wollen zusammenarbeiten, um der unruhigen Welt darzutun, daß die Liebe zum Ideal unsterblich ist und immer neue Früchte bringt.

Wir haben deshalb einen Ausschuss zur geistlichen Vorbereitung dieses großen Unternehmens gebildet und erhalten uns die Ehre das Komitee, seien es einzelne oder Vereine, zur Hilfe herzlich einzuladen. An welcher Größe und Form sein Denkmal aufzurichten sei, das wird von der Bruderschaft der gemeinamen Arbeit abhängen; wir werden nicht verfehlen, darüber immer weitere Nachrichten zu geben. Zunächst wird es darauf ankommen, möglichst reiches Gebotmittel aufzubringen, wozu nicht allein unmittelbare Sammlungen, sondern auch Sponsoren über Robert Franz und namentlich Concerte mit der Aufführung seiner Werke verfehlen fallen.

Jedes der interessierten Mitglieder des Gedächtnis-Ausschusses, insbesondere unser Schatzmeister Herr Commerzien-Rath Emil Steffner, Marktplat. 19, der Kassier Herr Franz, Große Steinstraße 75 und die Kassier der Herren Brendel & Pochel, Friederichstraße 4, Ernst Baumbach, Große Steinstraße 10 und Dr. P. Lehmann, Große Steinstraße 19, sind bereit, die aufzunehmenden Beiträge in Empfang zu nehmen. Sobald sich die Größe der Zeichnungen einigermaßen übersehen läßt, erfolgt weitere Mittheilung.

Der geistlich-führende Ausschuss.

Vor. Geh. Berghaus, Kaufmann und Stadtvorstand. Vogt, Rittergutsbesitzer. Dr. Courad, Universitäts-Professor, Geheim. Regierungsrath, Director der Sing-Academie. Schmitt, königlicher Staatsanwalt, Schriftführer. Dr. Titzberger, Universitäts-Professor, Geheim. Regierungsrath. Schuster, Kaufmann, Glaz., Rechtsanwält. und Stadtrath. Genuer, Stadtrath. D. Dr. Kautsch, Universitäts-Professor, Kaufm., Generaldirector. Dr. von Vögler, Universitäts-Professor, Geh. Justizrath. Dr. Lohning, Universitäts-Professor, Geheim. Justizrath. Dr. St. Nestor, der Friedrichs-Universität. Reule, Universitäts-Architekt, Professor. Sarau, Oberlehrer. D. Dr. Dr. Schröder, Universitäts-Director, Geheim. Ober-Regierungsrath, s. 3. Vorsitzender. Stabe, Oberbürgermeister. Steffner, königlicher Kommerzienrath, Schatzmeister. Tzieder, Director. Dr. Waldmann, Oberbürgermeister a. D.

Central-Bad

Öffnet 1/8 Uhr früh bis 9 Uhr Abends. Gr. Ulrichstr. 62. Sonntags 1/8 Uhr früh bis 1 Uhr Mittag.

Neu eingeführt, einzig am Orte und Umgegend.

Vibrationsmassage (System Mulschil).

Kohlensaure Bäder (Sodien Koller & Co.)

Preis: Einzeln 2,25 Mk., 6 Karten 12 Mk., 12 Karten 21 Mk.



ist die bekannteste und meistbenutzte, weil als leistungsfähig und lohnend erprobt. In Größen von 2,5 bis 100 kg Inhalt, Hand- und Maschinenbetrieb.

Neueste Konstruktionen: Patent-Schnellbrenner mit Exhauster, dunnflüssig fließend und dunnflüssig kühlend. Vortheilhafte Patent-Schnellbrenner für Handbetrieb. Patent-Gas-Kaffeebrenner für 1/2 bis 40 kg.

Leistungsfähige Mühlen für Kaffee, Gewürze, Drogen u. s. w. Emmerich's Maschinenfabrik und Eisenglosserei, Emmerich, Rhein.

Tokajer-Cognac

Generaldepot für Halle a. S.: Sprengel & Rink. Glasausschank im Rathskellerrestaurant Halle a. S.

Nährstoff Heyden

Eminentes Appetitanregend. Kräftigungsmittel. Kräftquelle. für körperlich und geistig stark Anstrengung. für Schwächliche, Kinder, Magige, Blutharme, Anämische, Appetitlose u. s. w.

Nährstoff Heyden ist ein aufgeschlossener Eiweißstoff, der keinerlei Verdauungsarbeit mehr bedarf, sondern direkt verwirkt, direkt zur Bildung von Blut und Muskelsubstanz vermehrt wird. Täglich 2-4 gestrichene Kaffeelöffel voll, am besten in Cacao, bewirken starke Steigerung des Appetits, der Kräfte und bei ständiger Frauen Vermehrung und Verbesserung der Milch. Dem entsprechend nehmen auch die Säuglinge viel schneller an Gewicht zu, sobald die Mutter Nährstoff Heyden geniesst. Erhältlich in Apotheken und Drogen-Handlungen. Chemische Fabrik von Heyden, Radebeul-Dresden.

Va. Gafen und Zafanen, Ketz-, Dam-, Roth- und Schwarzwild in gansen und zerlegten Stücken, Bratenstücke, Hochfleisch liefert stets Wittig, Bildhändler, Adersstr. 12, Telephon 815.

Goldene Medaille. Glycerische Ausstellungen. Paris 1889. Goldene Medaille. Offizielle Ausstellungen. Boitiers 1899. PERTUISINE. Einziges Mittel, das den Nachwuchs der Haare fördert und deren Ausfall sofort beunnt. Preis jeden Flacons Nr. 1 und 2 Mark 19.20; Preis jeden Flacons Nr. 1 und 2 Mark 10.-; 1/2 Flacon für den Nachwuchs bei Schuppenflechte, der Binnere und Augenbrauen Mark 5.20. - Man sende Postanweisung plus 80 Pfg. für Porto, Zoll und Spesen an Salen des Empfänger. - Adresse: 63, rue Vivienne, Paris.

Loos-Preis 1 Mark. Die Haupt-Ziehung der Weimar-Lotterie findet vom 7.-13. December d. J. statt. Es gelangen zur Verlosung 5000 Gewinne, dabei ein Hauptgewinn im Werthe von 50,000 Mark. Die Loose werden auch als Ansicht-Postkarten (gesetzlich geschützt D. R. G. M. No. 87339) herausgegeben und kosten das Stück 1 Mk., 11 Stück = 10 Mk. Porto und 25 = 25 Mk. (Gewinnliste 20 Pfg.) Loose und Loos-Postkarten (auf Wunsch mit den vortheilhaftesten Ansichten) sind zu haben durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar sowie in Halle durch Schrodell & Simon (Martin Schilling), Haasenstein & Vogler A.-G., Otto Henschel, Markt 24, Pfeifersche Buchhandlung, Ernst Kleinschmidt, Moritzwinger 14, Rich. Heinze, Gr. Steinstraße 34.

Emviele eine große Auswahl nur erstklassiger hochbet. gepaarter ungarischer Gestütze, Luxus-, Reit- und Wagenpferde. Leichtes und schweres Schloßes in allen Farben und Größen unter bekannter Weisheit und zu soliden Preisen zum Verkauf. J. Rosenfeld, Pferdehandlung, Telephon 1560. Leipzig, Ackerstraße 2, 2e.

Zu dieser Zeit achte ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß von Sonnabend den 25. d. Mts. ab abwärts mehrere andere Transporte von obengenannten Pferden bei mir zum Verkauf eintreffen.

Es ist ein Irrthum anzunehmen, daß Zusätze den Kaffee nur verbilligen sollen, die guten sollen ihn auch verbessern. Der beste Zusatz ist der Anker-Cichorien von Dommerich & Co. in Maasburg, der ganz besonders dem Kaffee einen volleren, weichen Geschmack gibt, ihn auch befähigender macht. Dieser Anker-Cichorien ist in Packeten, Büchsen, Tafeln oder Stückeln überall zu kaufen. Jeden Dienstag u. Freitag Abend von 5 Uhr an frische Blut- und Leberwürstchen nach Berliner Art, empfiehlt Wilhelm Nietsch jun., Geiststraße 17, Fernsprecher 1152.

Pfungstädter Bock-Ale, allersüßestes Tafelbier (hell wie Wein) hat gekostet und lebt sein im Geschmack, die Perle aller Biere. Pfungstädter Märzenbier, hell wie Wiener Märzen, feinstes Tafelbier, vorzüglich im Geschmack. Pfungstädter Kaiserbräu, gerade wie die Münchner Biere und diesen in Qualität nicht nachstehend ein feines vorzügliches Lager-Bier.

Schnell Feueranzünder im Gebrauch praktisch und ökonomisch bewährt. 100 Stück 35 Pfg. Zu haben bei Ernst Jentzsch, Leipzig, Str. 31.

Echt köstlicher Schwarzbier empfiehlt und versendet W. Zachau, Bernburger Str. 28.

E. Lehmer, Halle a. S. Haupt-Contor, II. Contor. Lager u. Eisellereien mit direktem Eisenantrieb in Halle selbst früheres Geschäftes Sandberger Str. 7. Fernsprecher 238. NB. Preislisten auf meinen bei. Bieren sind in meinem Contor zu haben und werden auf Wunsch franco zugelandt.